

› PROJEKTTAG BERUFSORIENTIERUNG

Wenn sich die Schulzeit dem Ende neigt, wird die Frage nach dem „Danach“ immer drängender. Die Auswahl aus einem schier unübersehbaren Angebot kann schnell überfordern – mit weitreichenden Konsequenzen für die eigene Zukunft. Daher suchen wir mit den Teilnehmenden Antworten auf ihre zentralen Fragen: Was will ich eigentlich? Was muss ich bei der Entscheidung für einen Beruf berücksichtigen? Welche Voraussetzungen benötige ich, um meinen Wunschberuf zu erlernen? Welche Fähigkeiten bringe ich mit?

EIN PROJEKTTAG FÜR DIE 8. KLASSENSTUFE

Gemeinsam durchforsten wir den Dschungel der Möglichkeiten und orientieren uns dabei an den Fähigkeiten und Interessen der Teilnehmenden. Wir wollen sie motivieren, sich selbstständig – auch über den Projekttag hinaus – mit der Gestaltung ihrer Zukunft auseinander zu setzen.

PROJEKTTAG BEWERBUNGSTRAINING

Ist die Berufswahl getroffen, entscheiden oft nicht nur Noten, ob man den gewünschten Weg einschlagen kann. Eine gute Bewerbungsmappe und ein ordentlicher Schuss Selbstbewusstsein eröffnen echte Chancen im Berufsleben.

EIN PROJEKTTAG FÜR DIE 9. UND 10. KLASSENSTUFE

In diesem Projekttag dreht sich alles um das Bewerbungsverfahren: Wir überlegen, wie man den Personalchef von den eigenen Qualitäten überzeugen kann und geben Tipps für eine gute Bewerbungsmappe. Wir gehen gemeinsam den Weg von der Einladung bis zum Vorstellungsgespräch und üben im Rollenspiel darin zu überzeugen. Es besteht auch die Möglichkeit, zur Übung einen Einstellungstest zu schreiben. Da jedoch selbst die beste Bewerbung keine Garantie für einen Ausbildungsplatz ist, erarbeiten wir zudem alternative Einstiege in den Traumberuf.

› PROJEKTTAG DEMOKRATIE & ZUKUNFT

Zwischen Schule, Ausbildung und Arbeitswelt sind junge Menschen mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. Über die Berufswahl hinaus sind sie dabei auf der Suche nach ihrem Platz in der Gesellschaft. Doch viele wissen gar nicht, wie gemeinschaftliches Leben eigentlich funktioniert: Was bedeuten Demokratie und Mitbestimmung? Wie können sich Einzelne einbringen, um das Zusammenleben mit zu gestalten? Und was bedeutet das für den individuellen Werdegang? Ist unsere Gesellschaft eigentlich immer fair, wenn es um berufliche und private Chancen in der Lebensgestaltung geht? Und wenn nicht, was kann man dagegen tun?

EIN PROJEKTTAG FÜR DIE 9. BIS 12. KLASSENSTUFE ÜBER CHANCENGLEICHHEIT, INTERESSENSVERTRETUNG UND AKTIVE ZUKUNFTSGESTALTUNG

Der Projekttag zeigt auf, wie junge Menschen ihre Interessen artikulieren und wirkungsvoll verfolgen können, um ihre Zukunft in die eigene Hand zu nehmen.

FÜR OBERSTUFENZENTREN UND ANDERE BERUFSBILDENDE EINRICHTUNGEN

› PROJEKTTAG DEMOKRATIE & MITBESTIMMUNG

Der Projekttag schlägt einen Bogen von der gesellschaftlichen Verteilung von Chancen und Reichtum hin zu einem lösungsorientierten Umgang mit Problemen in der Ausbildung. Damit werden verschiedene lehrplanrelevante Themen zusammen geführt. Ziel des Projekttages ist es, den Jugendlichen vorhandene Mitbestimmungsmöglichkeiten näher zu bringen und sie zu motivieren, diese aktiv zu nutzen.

EIN PROJEKTTAG FÜR AUSZUBILDENDE ALLER ALTERSGRUPPEN ZU DEN THEMEN ERWERBSARBEIT, MITBESTIMMUNG UND INTERESSENSVERTRETUNG

› JUGENDCLUB „SCHLOSS 19“

Seit Anfang 2011 betreibt die DGB-Jugend zusammen mit der Jugendorganisation SJD – Die Falken den Jugendclub „Schloß 19“ in Charlottenburg. Alle Projektstage der DGB-Jugend können auch in den Räumen des Jugendclubs durchgeführt werden. Darüber hinaus bieten unsere Räumlichkeiten für Schulklassen und ihre Projekte folgende Möglichkeiten:

- » Räume für Seminare und Tagungen
- » Tonstudio
- » Töpferwerkstatt
- » Werkstatt für Holz- und Metallarbeiten
- » Außenbereich mit Grillplatz
- » „Offener Treff“ im Café
- » Barrierefreiheit

**JUGENDCLUB SCHLOSS 19
SCHLOSSSTRASSE 19
14059 BERLIN**

TEL (030) 30 30 84 31
FAX (030) 30 30 84 33



DIESER FLYER WIRD AUS MITTELN DER BERLINER SENATSVERWALTUNG FÜR BILDUNG, JUGEND UND WISSENSCHAFT GEFÖRDERT



PROJEKTAGE FÜR BERUFSORIENTIERUNG, BEWERBUNG, ANTIRASSISMUS UND COURAGIERTES HANDELN



› VORWORT

Wir müssen die falsche Faszination durch Gewalt überwinden! Immer, wenn etwas Schlimmes passiert, steht es in der Zeitung. Aber selbstverständlicher, alltäglicher Anstand und demokratisches Engagement werden wenig wahrgenommen. Deshalb unterstütze ich Initiativen, die ein klares Signal gegen Ausländerfeindlichkeit und Rechtsextremismus setzen.



Ich möchte alle ermutigen, die die Gefahr antidemokratischer Taten erkennen und sich ihr entgegenstellen. Dieser Einsatz fällt jungen Menschen nicht immer leicht: Häufig sind sie selbst Opfer rechtsextrem motivierter Gewalt oder sie müssen hartnäckig um öffentliche Anerkennung kämpfen.

Die „Projektstage für Mitbestimmung, Demokratie und Antirassismus“ wählen den richtigen Ton: Mit Jungen und Mädchen über Vorurteile gegen AusländerInnen und über Gründe für Flucht und Migration sprechen, in den Klassen Rollenspiele durchführen und Filme zum Thema anschauen – das ist sinnvoll. SchülerInnen und LehrerInnen berichten immer wieder, wie sehr ihnen die Projektstage geholfen haben, mal in ganz anderer Weise über Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit zu sprechen. Das Projekt regt junge Menschen an, eigene Vorurteile zu hinterfragen und Gegenstrategien zu entwickeln. Das ist politische Bildung im besten Sinne des Wortes!

Wolfgang Thierse

› PROJEKTTAGE

Unsere Projektstage widmen sich der Stärkung der demokratischen Kultur und zivilgesellschaftlicher Strukturen. Alle Projektstage tragen der Überzeugung Rechnung, dass solidarisches und couragiertes

Handeln denen am besten gelingt, die ihre Interessen und Rechte kennen und wahrnehmen können. Demokratie findet nicht nur im Parlament statt; Demokratie bedeutet auch,

- › dass Menschen sich an Entscheidungen, die sie betreffen, aktiv beteiligen.
- › dass sie für Andere, vor allem Recht- oder Machtlose, solidarisch mit eintreten.
- › dass ihr Engagement andere zum Mit- und Selbermachen anregt.

› JEDER PROJEKTTAG

- › dauert ca. sechs Schulstunden (6x45 bzw. 3x90 Minuten).
- › wird von zwei ehrenamtlich Teamenden durchgeführt.
- › wird regelmäßig überarbeitet und aktualisiert.
- › ist als außerschulisches Jugendbildungsangebot kostenlos.

Sollten Sie mehrtägige Seminare (z.B. in Projektwochen) planen, stehen wir Ihnen gerne mit gesonderten Bildungsangeboten zur Verfügung. www.dgbjugendbildungsstaette.de

› KONTAKT & BUCHUNG

DGB Jugend Berlin-Brandenburg
Keithstr. 1-3
10787 Berlin

Telefon (030) 21 24 04 24
Telefax (030) 21 24 03 15
E-Mail jugend-bbr@dgb.de

› WWW.DGB-JUGEND-BB.DE

FÜR ALLE SCHULTYPEN

› PROJEKTTAG A: „SCHUBLADE OFFEN! AM ANFANG WAR DAS VORURTEIL“

Spielerisch nähern sich die Teilnehmenden dem Thema Vorurteile und Klischees: Sie verstehen, wie durch zugeschriebene (Gruppen-) Merkmale leicht Diskriminierung entstehen kann. Nach einer Reflexion der eigenen Diskriminierungserfahrungen werden Merkmale und Folgen von Diskriminierung besprochen.

Der Projekttag verdeutlicht, dass es in diskriminierenden Situationen notwendig ist einzugreifen. In einem Rollenspiel können die Teilnehmenden couragiertes Handeln üben.

Abschließend erleben die Teilnehmenden die Schwierigkeit, sich mit Einschränkungen im Alltag frei zu entfalten. Sie werden motiviert, sich aktiv gegen jegliche Form von Diskriminierung einzusetzen.

› PROJEKTTAG B: „ALLES VERÄNDERT SICH – DU MACHST DEN UNTERSCHIED!“

„Den BewohnerInnen von Monolizien geht es gar nicht so schlecht. Aber die Situation ist

nicht mehr so rosig, wie noch vor ein paar Jahren. Die Bevölkerung wird unzufriedener. 'Monoliziens Fortschrittspartei', die mit absoluter Mehrheit ins Parlament gewählt wurde, muss etwas tun. Doch ihre Methoden mit den Problemen umzugehen diskriminieren viele BewohnerInnen des Landes.“

In welche Richtung die Entwicklung geht, haben die Teilnehmenden selbst in der Hand...

Im Anschluss wird das Gedankenexperiment gemeinsam ausgewertet und diskutiert: Wer hatte welche Möglichkeiten zur Einflussnahme und wie sieht das in unserer Gesellschaft aus? Wie wirken sich Vorurteile und Einschränkungen auf das Leben von Einzelnen und Gruppen aus? Wie ist es möglich, gleichberechtigt und frei von Diskriminierung miteinander umzugehen?

EIN PROJEKTTAG (AB 14 JAHREN) ÜBER DISKRIMINIERUNG, RASSISMUS, MIGRATION UND COURAGIERTES HANDELN

EIN PLANSPIEL (AB 15 JAHREN) ÜBER DISKRIMINIERUNG UND EINFLUSSMÖGLICHKEITEN IN DER GESELLSCHAFT

› PROJEKTTAG C: „EGAL GEHT NICHT!“

Der Projekttag problematisiert verschiedene menschenverachtende Einstellungen, wie zum Beispiel Rassismus, Sexismus und Homophobie. Dabei steht vor allem die Betroffenenperspektive im Vordergrund. Anschließend werden gemeinsam Handlungsmöglichkeiten gegen menschenverachtende Einstellungen im Alltag erarbeitet.

Der Projekttag erklärt, wie sich Neonazis organisieren und wie sie versuchen, an Einfluss zu gewinnen. Es wird gezeigt, welche Gefahr von ihnen ausgeht. Gleichzeitig zeigen positive Beispiele auf, wie sich Menschen in verschiedenen Lebenssituationen gegen menschenverachtende Einstellungen engagieren. So werden die Teilnehmenden bestärkt, diesen Beispielen zu folgen.

› PROJEKTTAG S: „WAS BARBIE UND SUPERMAN UNS VORGEBEN“

Unser Alltag ist geprägt durch weibliche und männliche Rollenbilder sowie

bestimmten Erwartungen an Frauen und Männer. Diese haben Konsequenzen für das gesellschaftliche Zusammenleben: Sie dienen als Rechtfertigung für materielle Ungleichheiten sowie Ungleichbehandlungen der Geschlechter.

Der Projekttag erläutert, was das mit den Teilnehmenden des Projekttages zu tun hat und wie aus diesen Rollenbildern z.B. homophobe Vorurteile entstehen können. Durch die Beschäftigung mit Sexismus im Alltag hinterfragen wir anhand von Beispielen die Abwertung von Frauen, Schwulen und Lesben. Gemeinsam werden Gegenstrategien aufgezeigt; aber auch die Teilnehmenden entwickeln Handlungsmöglichkeiten gegen sexistische Diskriminierung und für ein gleichberechtigtes Miteinander.

Die Projektstage A, B, C und S werden in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Demokratie und Courage durchgeführt.

EIN PROJEKTTAG (AB 14 JAHREN) ÜBER COURAGIERTES HANDELN GEGEN MENSCHENVERACHTENDE EINSTELLUNGEN UND NEONAZIS

EIN PROJEKTTAG (AB 14 JAHREN) ÜBER GESCHLECHTERBILDER, SEXISMUS UND COURAGIERTES HANDELN